

Carrera MD

AEG
OLYMPIA

Bedienungsanleitung

Printed in Japan

001-01686-01

390420 KMI

AX91 G HP

Änderungen vorbehalten . Right of modification reserved . Sous réserve de modifications

Modificaciones reservadas . Modifiche riservate . Wijzigingen voorbehouden

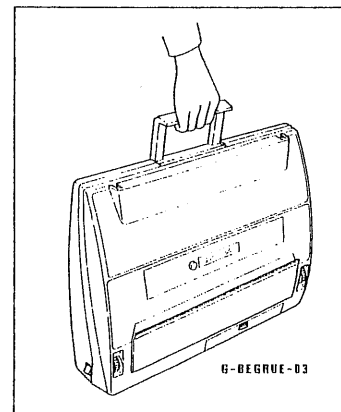
Forandringer forbeholdes . Ret til ændringer forbeholdes . Oikeus muutoksiin pidätetään

Wir beglückwünschen Sie,

daß Sie sich für die elektronische Schreibmaschine **AEG Olympia Carrera MD** entschieden haben.

Ihre **Carrera MD** ist ein Leichtgewicht mit erstaunlichem Leistungsumfang. Für die Tastatur bietet die Haube einen wirkungsvollen Schutz gegen Staub und Beschädigung.

Sie gestalten, die **Carrera MD** realisiert. Eingeben, speichern, korrigieren, zentrieren, anfertigen von mehreren Originalen und alles überwacht und sichtbar gemacht auf dem Display, einem elektronischen Sichtfeld, das Funktionen, Texte und Bedienerhilfen für fehlerfreies Schreiben und Speichern optisch umsetzt.



Dank des integrierten Tragegriffes ist sie - ob zu Hause oder auf Reisen - jederzeit einsatzbereit.

Wichtig!

Im Kapitel E werden „Hinweise im Schadensfall“ bei eventuell aufgetretenen Gerätetransportschäden gegeben.

Diese Bedienungsanleitung ist in fünf Kapitel eingeteilt,

- A. Inhaltsverzeichnis
- B. Inbetriebnahme mit Netzanschluß
- C. Speicher-/Schreibbetrieb mit Übungen
- D. Zubehör mit Optionen
- E. Anhang mit technischen Daten und Stichwortverzeichnis

und soll Ihnen helfen, sich mit Ihrer **AEG Olympia Schreibmaschine** und ihren Vorteilen vertraut zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

AEG Olympia Aktiengesellschaft
Marketing Dokumentation
Postfach 960
D-2940 Wilhelmshaven

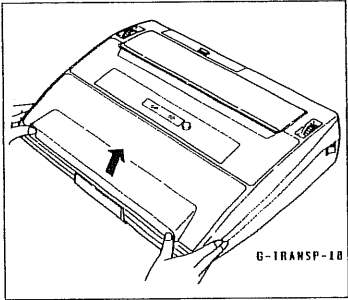
A.	Inhaltsverzeichnis
B.	Inbetriebnahme
B.1	Tastaturdeckel
B.2	Transportsicherung
B.3	Netzanschluß
B.4	Tastaturübersicht
B.5	Bedienelemente
B.6	Alles zum Display
C.	Schreibbetrieb
C.1	Zunächst einmal
C.2	Einführung
C.3	Übungen
C.4	Schreibränder
C.4.1	- Standardränder
C.4.2	- Randzone
C.4.3	- Randlösung links
C.4.4	- Randlösung rechts
C.4.5	- Schreibrand links setzen
C.4.6	- Schreibrand rechts setzen
C.5	Sonderdruckarten
C.5.1	- Fettdruck
C.5.2	- Automatisches Unterstreichen
C.6	Zeileneinstellung
C.6.1	- 1zeilig
C.6.2	- 1 ½zeilig
C.6.3	- 2zeilig
C.7	Schriftteilung
C.7.1	- 10er Teilung
C.7.2	- 12er Teilung
C.7.3	- 15er Teilung
C.8	Korrekturen
C.8.1	- direkt
C.8.2	- indirekt
C.8.3	- außerhalb des Korrekturspeichers
C.8.4	- Korrektur, wortweise
C.9	Tabulieren
C.9.1	- Linksbündiges
C.9.2	- Dezimaltabulator (kommaorientiert)
C.9.3	- Einzellöschung
C.9.4	- Gesamtlöschung
C.10	Zentrieren
C.10.1	Zentrieren zwischen den Rändern
C.11	Automatische Absatzeinrückung
C.11.1	- setzen
C.11.2	- aufheben
C.12	Automatische Zeilenschaltung
C.12.1	- Leerschritt ungeschützt
C.12.2	- Leerschritt geschützt
C.12.3	- Trennstrich ungeschützt
C.13	Zusätzliches
C.13.1	Akzent
C.13.2	- Caps Lock

C.14	Speicherbetrieb - Allgemein
C.14.1	- Anzeige der Restkapazität
C.14.2	- Auflisten von Dateien
C.14.3	- Löschen von Dateien
C.14.4	- Löschung aller Dateien
C.15	Speichereingabe
C.15.1	- Speichern einer Text-Datei
C.15.2	- Speichern einer Phrasen-Datei
C.15.3	- Speichern einer Format-Datei
C.15.4	- Stopstellen
C.16	Speicherüberarbeitung
C.16.1	- Text vorwärts
C.16.2	- Text rückwärts
C.16.3	- Sprung zum Textende
C.16.4	- Sprung zum Textende
C.16.5	- Löschen vor dem Cursor
C.16.6	- Suchbegriff
C.17	Speicherausgabe
C.17.1	- Ausdruck einer Text-Datei
C.17.2	- Ausdruck einer Phrasen-Datei
C.17.3	- Ausdruck einer Format-Datei
C.17.4	- Ausdruck mit Stopstellen
C.17.5	- Stoppen des Druckens
D.	Zubehör und Optionen
D.1	Farbbandkassetten
D.2	Korrekturbänder
D.3	Schriftarten/Typenräder
D.3.1	Beschriftung des Typenrades
E.	Anhang
E.1	Pflegehinweise
E.2	Farbbandkassettenwechsel
E.3	Korrekturbandwechsel
E.4	Typenradwechsel
E.5	Technische Daten
E.6	Funkentstörung
E.7	Service-Leistungen
E.8	Begriffserklärungen
E.9	Anweisungen für den Schadensfall

B.1	Tastaturdeckel
B.2	Transportsicherung
B.3	Netzanschluß
B.4	Tastaturübersicht
B.5	Bedienelemente zur Papierpositionierung
B.6	Alles zum Display

B.1 Tastaturdeckel

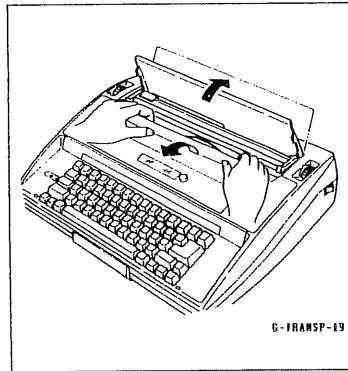
Die Tastatur Ihrer **AEG Olympia** Schreibmaschine ist gegen äußere Einflüsse durch einen Deckel geschützt.



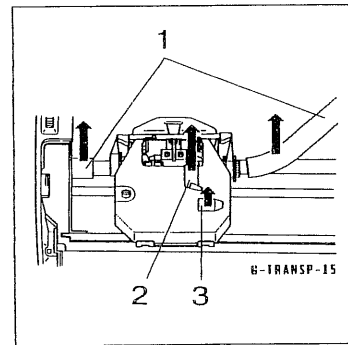
Deckel abnehmen

B.2 Transportsicherung

Bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen, entfernen Sie bitte die folgenden Teile der Transportsicherung in der aufgeführten Reihenfolge.



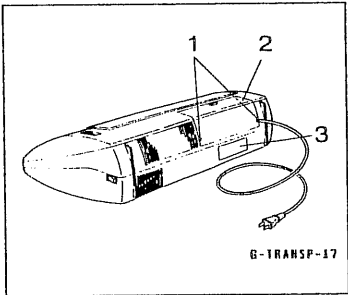
Zum Entfernen der weiteren Transportsicherungsteile den Deckel des Gerätes hochklappen



- Klebestreifen (2) lösen
- Kunststoffplättchen (3) herausziehen
- Schlauchstücke (1) anhand der roten Schlaufen herausnehmen

B.3 Netzanschluß

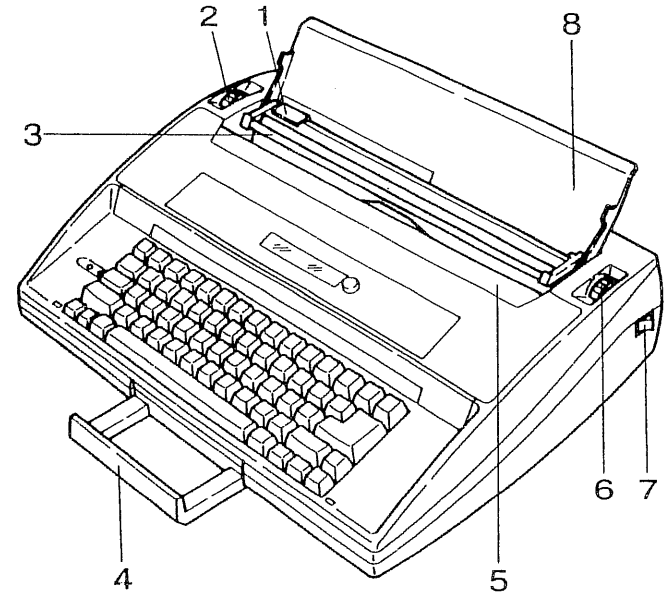
Bevor Sie das Gerät an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschildes (3) mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.



- Kabelfach (2) öffnen
- Kabel durch eine der Einkerbungen(1) führen
- Kabelfach (2) schließen

Bitte aufklappen

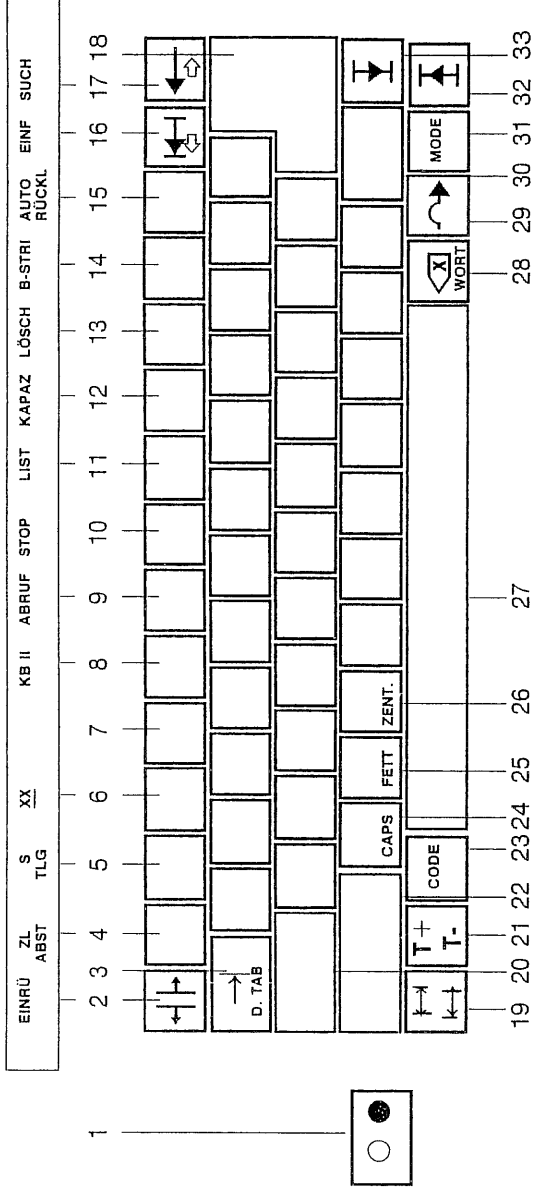
B.5 Bedienelemente zur Papierpositionierung



G-BEDIEN-05

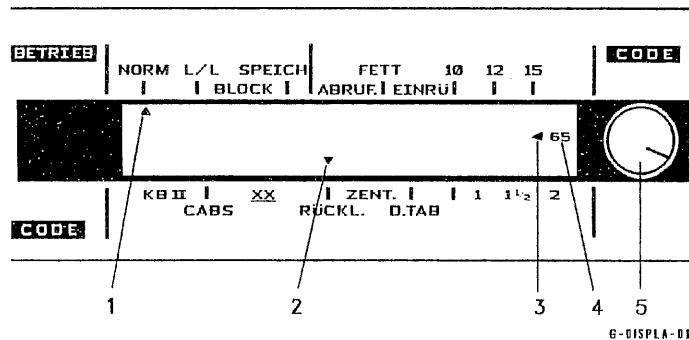
1. Verschiebbare Papieranlage
2. Walzendrehknopf
3. Klappbare Papierhaltestange
4. Tragegriff
5. Schreibstellenskala
Gibt numerische Anzeige der Druckposition
6. Papierlöser
Durch Zurückdrehen des Papierlösers wird der Walzenandruck gelöst. Der Schreibbogen kann ausgerichtet oder herausgenommen werden.
7. Ein- und Ausschalter
8. Papierstütze mit Randstellerskala und Bogenendanzeige

B.4 Tastaturübersicht



Taste	= Ergebnis	Taste	= Ergebnis
1. Kontrollleuchte grün	= Zeigt EIN/AUS der Maschine an	13. Ziffer	= Ziffer
2. Kontrollleuchte rot	= Umschaltfeststeller ist betätigt	- mit Umschaltung	= mit Code
3. Randlöser	= Linker u. Rechter Rand werden gelöst	14. Buchstabe/Zeichen	= Löschen von Dateien
- mit Code	= Automatische Absatzzeileinrückung	- mit Umschaltung	= Buchstabe/Zeichen
4. Tabulator	= Tab-Position wird angefahren	- mit Code	= Sonderzeichen
- mit Code	= Dezimattabulator wird gesetzt	15. Zeichen	= Zeichen
5. Ziffer/Zeichen	= Ziffer/Zeichen	- mit Umschaltung	= Ziffer
- mit Code	= Zeilenabstand	- mit Code	= Automatische Zeilenschaltung
- mit Code + KB II	= Sonderzeichen	16. Rückschritt	= Schreibwerk fährt nach links
+ Umschaltung	= Ziffer	- mit Code	= Verschieben des Cursors
- mit Umschaltung	= Ziffer	17. Express	= Schreibwerk fährt nach links an den linken Rand
+ mit Code + KB II	= Zusatzzeichen	- mit Code	= Suchfunktion
- mit Umschaltung	= Ziffer	18. Zeilenschaltung	= Schreibwerk fährt an linken Rand der nächsten Zeile
+ Umschaltung	= Sonderzeichen	19. Rand links setzen	= Linker Rand wird gesetzt
- mit Code	= Schriftteilung	- mit Code	= Rechter Rand wird gesetzt
6. Ziffer	= Zusatzzeichen	20. Umschaltfeststeller	= Groß- und Kleinschreibung
- mit Umschaltung	= Ziffer	21. Tabulatorsetzer	= Tabulator wird gesetzt
- mit Code + KB II	= Sonderzeichen	- mit Code	= Tabulator wird gelöscht
+ Umschalter	= Automatischen Unterscheiden	22. Umschalter links	= Groß- und Kleinschreibung
- mit Code	= Ziffer	23. Code (nur in Verbindung mit einer anderen Taste)	= Sonderzeichen - u. Funktionen werden angesteuert
7. Ziffer	= Zusatzzeichen	24. Zeichen	= Zeichen
- mit Umschaltung	= Sonderzeichen	- mit Code	= Caps Lock
- mit Code + KB II	= Ziffer	25. Zeichen	= Zeichen
+ Umschalter	= Zusatzzeichen	- mit Code	= Fettdruck
8. Ziffer	= Sonderzeichen	26. Zeichen	= Zeichen
- mit Umschaltung	= Ziffer	- mit Code	= Zentrieren
- mit Code + KB II	= Zusatzzeichen	27. Leertaste	= Leerschritt
+ Umschalter	= Sonderzeichen	28. Korrektur	= Zeichen wird gelöscht
9. Ziffer	= Ziffer	- mit Code	= Wortweise Löschen
- mit Umschaltung	= Zusatzzeichen	29. Relocate	= Zurück an letzte Schreibstelle
- mit Code	= Speicherausgabe	- mit Code	= Sprung an Textende (Speicherbetrieb)
10. Ziffer/Zeichen	= Ziffer/Zeichen	30. Umschalter rechts	= Sprung an Textanfang
- mit Umschaltung	= Zusatzzeichen	31. Mode	= Groß- und Kleinschreibung
- mit Code	= Stop setzen	32. Halbzeile vorwärts	= Betriebsarten
11. Ziffer	= Ziffer	33. Halbzeile rückwärts	= Papiertransport vorwärts (1/2zeilig)
- mit Umschaltung	= Zusatzzeichen		= Papiertransport rückwärts (1/2zeilig)
- mit Code	= Auflistung von Dateien		
12. Ziffer	= Ziffer		
- mit Umschalter	= Zusatzzeichen		
- mit Code	= Restkapazität		

B.6 Alles zum Display



1. Betriebsartanzeiger
2. Funktionsanzeiger
Zeigt die angesteuerten
Funktionen an
3. Positionsanzeiger
4. Zähler
5. Kontrastregler

Ihre Schreibmaschine ist mit einem 20-stelligen LC-Display ausgestattet. Die Kontrasteinstellung des Displays kann mit Hilfe des Kontrastreglers verändert werden.

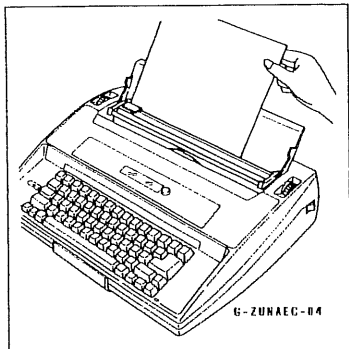
Das Erstellen fehlerfreier Korrespondenz wird wesentlich erleichtert, da jedes Zeichen, bevor es gedruckt wird, im Display überprüft und eventuell korrigiert werden kann. Zusätzlich können auch Einfügungen erfolgen. Das Display ist wie ein Sichtfenster in den Arbeitsspeicher.

Der Positionsanzeiger zeigt Ihnen die genaue Position, an der Sie sich im Text befinden. Die beiden Ziffern rechts daneben zeigen die noch verbleibende Anzahl von Anschlägen bis zum rechten Rand an. Links vom Positionsanzeiger befindliche Zeichen können mit Hilfe der Korrekturtaste gelöscht werden.

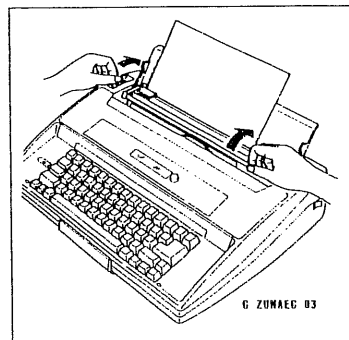
- C.1 Zunächst einmal...
- C.2 Einführung
- C.3 Übungen
- C.4 Schreibräder
- C.5 Sonderdruckarten
- C.6 Zeileneinstellung
- C.7 Schriftteilung
- C.8 Korrekturen
- C.9 Tabulieren
- C.10 Zentrieren
- C.11 Automatische Absatzeinrückung
- C.12 Automatische Zeilenschaltung
- C.13 Zusätzliches
- C.14 Speicherbetrieb - Allgemein
- C.15 Speichereingabe
- C.16 Speicherüberarbeitung
- C.17 Speicherausgabe

1.1 Zunächst einmal

Nachdem Sie die Maschine ausgepackt, angeschlossen und eingeschaltet haben, Tastatur und Bedienelemente kennengelernt haben, spannen Sie den Schreibbogen ein, um sich ein wenig mit der Maschine vertraut zu machen.



Schreibbogen einlegen



Durch Drehen des linken Walzendrehknopfes den Schreibbogen unter die Papierhaltestange durchführen

Befassen Sie sich nun mit den Einzel- und Dauerfunktionen (wie z. B. die X-Taste) der Maschine, indem Sie alle Tasten einmal ausprobieren. Sie könnten z. B. Ihren Namen und Ihre Anschrift schreiben.

Sie können unbesorgt zwei oder mehrere Tasten betätigen; das zuerst angeschlagene Zeichen erscheint auch zuerst. Zudem ist Ihre Maschine mit einem Anschlagpuffer versehen, der selbst bei stark unrythmischem Schreiben eine einwandfreie Schreibfolge garantiert.

Nach diesem ersten Kennenlernen nehmen Sie den Schreibbogen heraus, indem Sie den Walzendrehknopf drehen bis der Schreibbogen heraustransportiert wird.

C.2 Einführung

Sie haben sich mit den Einzel- und Dauerfunktionen des Grundtastenfeldes vertraut gemacht.

Die Schriftzeichen sind stets links auf den Tasten abgebildet. Sie werden entweder direkt oder über Umschalter angesteuert.

Die auf der Stirnseite der Tasten angegebenen Funktionen werden mit der Code-Taste angesteuert :

	gedrückt halten +		Rechter Rand wird gesetzt
---	-------------------	---	---------------------------

Die oben rechts auf den Tasten angegebenen Zeichen werden über die sogenannte 2. Tastatur (KB II = Keyboard II) abgedruckt :

	gedrückt halten +		Ansteuerung ist aktiviert
---	-------------------	---	---------------------------

	gedrückt halten +		z. B. § wird abgedruckt
---	-------------------	---	-------------------------

	gedrückt halten +		Ansteuerung ist beendet
---	-------------------	---	-------------------------

Die auf der Frontseite des Deckels abgebildeten Funktionen werden mit der Code- und der dazugehörigen Taste, die sich direkt unterhalb der Funktion befindet, angesteuert

zum Beispiel :

	gedrückt halten +		Zeilenabstand wird eingestellt
---	-------------------	---	--------------------------------

Übungen

Durch die nachfolgenden Übungen werden Sie alle Vorzüge und Möglichkeiten Ihrer Schreibmaschine kennenlernen. Die Übungen sind in sich abgeschlossen und grundsätzlich folgendermaßen aufgebaut:

Beispiel: Standardränder

Taste	Bedienfolge	Ergebnis
	bis Zeilenende	Abdruck erfolgt

Auf den Auslegern in diesem Kapitel sind die Ergebnisse der jeweiligen Übungen dargestellt.

Entscheiden Sie jetzt, ob Sie die Übungen der Reihe nach **oder** einzeln und gezielt durcharbeiten wollen.

Das Symbol  kennzeichnet die eigentliche Bedienfolge einer Funktion. Wollen Sie die Bedienungsanleitung als Nachschlagewerk benutzen, orientieren Sie sich ausschließlich an diesem Symbol. Sie brauchen dann nicht die komplette Übung durcharbeiten.

Da die Maschine vor jeder Übung in Grundstellung zu bringen ist, werden die nachfolgenden Übungen immer in der Betriebsart **NORM** durchgeführt. Grundsätzlich können die Übungen aber auch in allen anderen Betriebsarten durchgeführt werden, hierbei ist zu beachten, daß bei den Betriebsarten **LL** und **BLOCK** der Text zunächst im Display erscheint und erst durch eine der Bewegungstasten(Zeilenschaltung + Tab- Sprung) abgedruckt wird.

Übungen! Bitte aufklappen

C.4.4 Randlösung rechts

Der gesetzte rechte Rand soll überfahren werden.



rechter Rand wird gelöst (Piepton)

bis Papierende

Abdruck erfolgt bis Grad 80 (DIN A4 hoch)



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.4.5 Schreibrand links setzen

Der linke Rand soll neu gesetzt werden, hierzu muß das Schreibwerk auf die gewünschte Position eingestellt werden.

bis Grad 20

Schreibwerk fährt auf Grad 20



linker Rand wird gesetzt (Piepton)

C.4.6 Schreibrand rechts setzen

Der rechte Rand soll neu gesetzt werden, hierzu muß das Schreibwerk auf die gewünschte Position eingestellt werden.

bis Grad 60

Abdruck erfolgt bis Grad 60

gedrückt halten + 

rechter Rand wird gesetzt (Piepton)



beliebiges Zeichen betätigen

Es erfolgt kein weiterer Abdruck

C.3 Übungen

Um exakt das Übungsergebnis zu erreichen, ist es wichtig, die Maschine vor jeder Übung in Grundstellung zu bringen:

- 1. Maschine zuerst ausschalten
- 2. Maschine wieder einschalten

C.4 Schreibränder

C.4.1	aaa
C.4.2	aaRandz
C.4.3/4	bb
C.4.5/6	cc

C.5 Automatisches Unterstreichen

C.5.1	AEG Olympia
C.5.2	AEG Olympia

C.6 Zeileneinstellung

C.6.1	einzeilig einzeilig
C.6.2	eineinhalb
C.6.3	zweizeilig

C.7 Schriftteilung

C.7.1	Teilung
C.7.2	Teilung
C.7.3	Teilung

C.8 Korrekturen

C.8.1	Karrette	(Abdruck vor der Korrektur)
C.8.2	Korrektur	(Abdruck nach der Korrektur)

C.9 Tabulieren

C.9.1	Tab ↓ Tabulator Tab	Tab ↓ Tabulator Tab
C.9.2	11,11 1111,111	
	Dez-Tab	

C.10 Zentrieren

C.10.1	Zentrieren
--------	------------

C.11 Absatzzeinrückung

C.11.1	dd
C.11.2	dd
	dd
	dd

C.12 Automatische Zeilenschaltung

C.12.1	automatische
C.12.2	AEG Olympia AG
C.12.3	Trenn-

C.4 Schreibränder

Die von Ihnen gewünschte Schreibbreite wird durch den linken und rechten Rand festgelegt. Diese Ränder sind durch die Standardeinstellung vorgegeben bzw. von Ihnen einzustellen. Selbstverständlich können diese Ränder aber auch überschrieben werden.

C.4.1 Standardränder

Nach dem ersten Einschalten des Gerätes sind die Standardränder - links Grad 10 und rechts Grad 75- eingestellt.



bis Zeilenende

Abdruck erfolgt



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.4.2 Randzone

Um auf das nahende Zeilenende aufmerksam zu machen, ertönt 5 Zeichen vor Zeilenende ein Piepton.



bis Piepton

Abdruck erfolgt bis Piepton

"Randzone" schreiben

Abdruck erfolgt
"one" wird nicht mehr gedruckt. (Piepton)



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.4.3 Randlösung links

Der gesetzte linke Rand soll überfahren werden.



linker Rand wird gelöst (Piepton)



bis Grad 0

Schreibwerk fährt auf Grad 0



bis Zeilenende

Abdruck erfolgt

C.5 Sonderdruckarten

Geben Sie Ihrer Korrespondenz durch Sonderdruckarten (Hervorhebungen) eine persönliche Note. Die Druckart ist vor dem Schreiben des jeweiligen Textes von Ihnen zu aktivieren und wird im Display durch den Funktionsanzeiger angezeigt.

C.5.1 Fettdruck

Einzelne Textteile sollen hervorgehoben werden.

	gedrückt halten +		Fettdruck wird eingeschaltet
		"AEG Olympia" schreiben	Abdruck erfolgt
			Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.5.2 Automatisches Unterstreichen

Durch das automatische Unterstreichen können wichtige Textpassagen hervorgehoben werden.

	gedrückt halten +		Unterstreichung wird eingeschaltet
		"AEG Olympia" schreiben	Abdruck und Unterstreichung erfolgen
	gedrückt halten +		Unterstreichung wird ausgeschaltet
			Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10.

C.6 Zeileneinstellung

Zur individuellen Gestaltung Ihrer Korrespondenz stehen Ihnen drei verschiedene Zeilenabstände zur Verfügung. Durch Veränderung des Zeilenabstandes können Sie Ihren Text optimal dem Format Ihres Schriftstückes anpassen.

Der jeweils eingestellte Zeilenabstand wird im Display durch Blinken und zusätzlich durch den Funktionsanzeiger angezeigt.

Halten Sie die Code-Taste solange gedrückt, bis der gewünschte Zeilenabstand eingestellt ist. Nach dem Ersten Einschalten des Gerätes ist der Zeilenabstand 1 eingestellt.

C.6.1 1zeilig

		gedrückt halten +		Aktueller Zeilenabstand wird angezeigt
			"einzeilig" schreiben	Abdruck erfolgt
				Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10
			"einzeilig" schreiben	Abdruck erfolgt

C.6.2 1½zeilig

		gedrückt halten +		Aktueller Zeilenabstand wird angezeigt
		gedrückt halten +		Zeilenabstand 1½ wird eingestellt
			"eineinhalb" schreiben	Abdruck erfolgt
				Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.6.3 2zeilig

		gedrückt halten +		Aktueller Zeilenabstand wird angezeigt
		gedrückt halten +		Zeilenabstand 2 wird eingestellt
			"zweizeilig" schreiben	Abdruck erfolgt
				Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.7 Schriftteilung

Die Variation der Schrittweite dient der besseren optischen Gestaltung Ihrer Schriftstücke. Sie gibt Ihnen die Möglichkeit andere Typenräder, z. B. Letter Gothic, Prestige Elite (siehe Zubehör), zu benutzen und erleichtert Ihnen nicht zuletzt das Ausfüllen von Formularen.

Die jeweils eingestellte Schriftteilung wird im Display durch Blinken und zusätzlich durch den Funktionsanzeiger angezeigt.

Halten Sie die Code-Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Schriftteilung eingestellt ist. Nach dem ersten Einschalten des Gerätes ist die Schriftteilung 10 eingestellt.

C.7.1 10er Teilung

10 = 10 Zeichen/Zoll (2,54 mm)

		gedrückt halten +		Die aktuelle Schriftteilung wird angezeigt
		gedrückt halten +		Schriftteilung 10 wird eingestellt
		„Teilung“ schreiben		Abdruck erfolgt
				Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.7.2 12er Teilung

12 = 12 Zeichen/Zoll (2,12 mm)

		gedrückt halten +		Aktuelle Schriftteilung wird angezeigt
		gedrückt halten +		Schriftteilung 12 wird eingestellt
		„Teilung“ schreiben		Abdruck erfolgt
				Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.7.3 15er Teilung

15 = 15 Zeichen/Zoll (1,69 mm)

		gedrückt halten +		Die aktuelle Schriftteilung wird angezeigt
		gedrückt halten +		Schriftteilung 15 wird eingestellt
		„Teilung“ schreiben		Abdruck erfolgt

C.8 Korrekturen

Sind Ihnen Schreibfehler unterlaufen, so können Sie diese mit der Korrektur-einrichtung schnell und exakt berichtigen.

Die Korrektur erfolgt durch Löschung (Abheben oder Überdecken) des zu korrigierenden Zeichens oder Buchstabens und durch anschließendes Einsetzen des richtigen Zeichens.

„Karrektie“ schreiben Abdruck erfolgt

C.8.1 Korrektur direkt (zeichenweise)

Das letzte Zeichen soll gelöscht werden.

		Zeichen wird gelöscht
		Zeichen wird gelöscht
	„ur“ schreiben	Abdruck erfolgt

C.8.2 Korrektur, indirekt

Weiter zurückliegende, jedoch im Korrekturspeicher befindliche Zeichen sollen gelöscht werden.

		Schreibwerk fährt einen Schritt zurück
		bis auf das „a“ Schreibwerk fährt bis zum „a“
		Zeichen wird gelöscht
	„o“ schreiben	Abdruck erfolgt
		Das Schreibwerk fährt automatisch an die Ausgangsposition

C.8.3 Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers

Schreibfehler außerhalb des Korrekturspeichers können ebenfalls berichtigt werden.

 oder  Das Schreibwerk wird rechts neben dem zu korrigierenden Zeichen positioniert

 oder 

  Schreibwerk fährt auf das zu korrigierende Zeichen

 „falsches“ Zeichen anschlagen Zeichen wird gelöscht

 „richtiges“ Zeichen anschlagen Abdruck erfolgt

C.8.4 Korrektur, wortweise (direkt oder indirekt)

Das letzte Wort oder ein weiter zurückliegendes, aber noch im Korrekturspeicher befindliches Wort, soll gelöscht werden. Hierzu ist das Schreibwerk auf eine beliebige Stelle des zu löschenden Wortes zu positionieren.

  gedrückt halten +  Das letzte Wort wird gelöscht.

C.9 Tabulieren

Das Tabulieren ermöglicht es Ihnen, an beliebigen Stellen

- linksbündig zu schreiben
- Zahlenkolonnen auszurichten.

Die beiden Tabulationsarten können miteinander kombiniert werden. Vor der Durchführung der Tabulationsarten löschen Sie alle eventuell eingegebenen Tabulatoren und vergewissern sich, daß keine Zeichen im Display stehen und die Funktionen Zentrieren und Dezimaltabulator nicht aktiviert sind.

C.9.1 Linksbündiges Tabulieren

Schreiben von linksbündigen Kolonnen.

 gedrückt halten +  Gesamtlöschung aller Tabulatoren (Piepton in schneller Folge)

 bis Grad 20 Schreibwerk fährt auf Grad 20

  Tab wird gesetzt (Piepton)

"Tabulator"schreiben Abdruck erfolgt

 bis Grad 40 Schreibwerk fährt auf Grad 40

  Tab wird gesetzt (Piepton)

"Tabulator"schreiben Abdruck erfolgt

 Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

  Schreibwerk fährt zum ersten Tab

"Tab"schreiben Abdruck erfolgt

 Schreibwerk fährt zum nächsten Tab

"Tab"schreiben Abdruck erfolgt

 Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.9.2 Dezimaltabulator (kommaorientiert)

Mit Hilfe der Dezimaltabulator-Funktion werden Zahlenkolonnen automatisch kommagerecht ausgerichtet. Die Tabulatoren sind auf die Kommaposition zu setzen. Bei Auslösung der Dezimaltabulations-Funktion erscheint auch in der Betriebsart **NORM** der Hinweis "DEZIMAL TAB" im Display.

	gedrückt halten +		Gesamtlöschung aller Tabulatoren (Piepton)
	bis Grad 25		Schreibwerk fährt auf Grad 25
			Tab wird gesetzt (Piepton)
			Schreibwerk fährt zum linken Rand
	gedrückt halten +		Schreibwerk fährt zum ersten Tab
	2x		Die Ziffern erscheinen im Display
			Das Komma erscheint im Display
	2x		Die Ziffern erscheinen im Display
			Der Wert wird dezimalstellengerecht abgedruckt
			Das Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10
	gedrückt halten +		Schreibwerk fährt zum Tab
	4x		Die Ziffern erscheinen im Display
			Das Komma erscheint im Display
	3x		Die Ziffern erscheinen im Display
			Der Wert wird dezimalstellengerecht abgedruckt und das Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.9.3 Einzellöschung

Die Bedienfolge der Einzellöschung gilt für alle Tabulationsarten.

			Schreibwerk fährt zum ersten Tab
	gedrückt halten +		Der einzelne Tab wird gelöscht (Piepton)

C.9.4 Gesamtlöschung

Alle gesetzten Tabulatoren können gesamt gelöscht werden.

	gedrückt halten +		Gesamtlöschung aller Tabulatoren (Piepton)
---	-------------------	---	--

C.10 Zentrieren

Das Zentrieren ermöglicht es Ihnen Texte, Worte und Zeichen zwischen dem linken und rechten Schreibrand mittig auszurichten. Wenn Ihnen ein Schreibfehler unterläuft, löschen Sie den geschriebenen Text mit der Korrekturtaste. Bei Auslösung der Zentrierfunktion erscheint auch in der Betriebsart **NORM** der Hinweis "ZENTRIEREN" im Display.

C.10.1 Zentrieren zwischen den Rändern

Zum Zentrieren kann das Schreibwerk an einer beliebigen Stelle in der Zeile stehen.



Schreibwerk fährt in die Mitte der Schreibränder

"Zentrieren" schreiben

"Zentrieren" erscheint im Display



Text wird auf Zeilenmitte abgedruckt und das Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.11 Automatische Absatzeinrückung

Um bei Ihrer Korrespondenz einzelne Textpartien besonders hervortreten zu lassen, haben Sie die Möglichkeit der automatischen Absatzeinrückung. Durch diese Funktion wird der Text abweichend vom linken Schreibrand geschrieben, ohne diesen selbst zu verändern.

C.11.1 Setzen der automatischen Absatzeinrückung



bis Zeilenende

Abdruck erfolgt



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10



bis Grad 20

Schreibwerk fährt auf Grad 20



gedrückt halten +



Automatische Absatzeinrückung ist eingeschaltet



bis Zeilenende

Abdruck erfolgt



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 20



bis Zeilenende

Abdruck erfolgt



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 20

C.11.2 Aufheben der Absatzeinrückung



gedrückt halten +



Automatische Absatzeinrichtung ist ausgeschaltet



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10



bis Zeilenende

Abdruck erfolgt

C.12 Automatische Zeilenschaltung (Randkontrolle)

Eine der häufigsten Schreibfunktionen, die Zeilenschaltung, kann automatisch erfolgen.
Die Randkontrolle reagiert innerhalb der Randzone auf einen Leerschritt bzw. eine Trennstricheingabe. Bei Eingabe eines geschützten Leerschrittes bzw. Eingabe eines Bindestriches erfolgt keine automatische Zeilenschaltung.
(Reagiert auch in der Nachrandzone)

C.12.1 Leerschritt ungeschützt

Wird in der Randzone die Leerschritttaste betätigt, erfolgt automatisch eine Zeilenschaltung.



gedrückt halten +
AUTO RÜCKL

Automatische Zeilenschaltung wird eingeschaltet (Piepton)

Schreibwerk fährt auf Grad 59

"automatische" schreiben

Abdruck erfolgt



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.12.2 Leerschritt geschützt

Sofern die automatische Zeilenschaltung einmalig nicht erfolgen soll, z. B. weil AEG Olympia AG nicht getrennt geschrieben werden soll, so ist ein sogenannter geschützter Leerschritt einzugeben.



bis Grad 59

Schreibwerk fährt auf Grad 59

"AEG Olympia " schreiben

Abdruck erfolgt



gedrückt halten +

Geschützter Leerschritt

"AG" schreiben

Abdruck erfolgt



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.12.3 Trennstrich ungeschützt

Innerhalb der Randzone wird nach der Trennstricheingabe eine automatische Zeilenschaltung durchgeführt.



bis Grad 70

Schreibwerk fährt auf Grad 70 (Anfang der Randzone Piepton)

"Tren" schreiben

Abdruck erfolgt



Trennstrich wird abgedruckt. Schreibwerk fährt automatisch in die nächste Zeile auf Grad 10

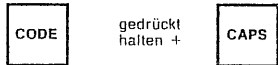
C.13 Zusätzliches

C.13.1 Akzent

Buchstaben, auf denen ein Akzent stehen soll, werden beim Schreiben aus zwei Tastaturanschlägen zusammengesetzt. Drücken Sie zuerst die Akzent-Taste und dann die Schreibtaste mit dem betreffenden Buchstaben.

C.13.2 Caps Lock

Die Funktion Caps Lock ermöglicht es Ihnen, die alphabetischen Zeichen in die Großbuchstaben-Ebene umzuschalten. Die numerischen Zeichen werden nicht mit umgeschaltet.



Caps Lock wird ein-/bzw. ausgeschaltet

C.14 Speicherbetrieb - Allgemein

Ihre Schreibmaschine verfügt über einen Universalspeicher mit 12 K (ca. 12.000 Zeichen), in dem Sie alle Schreibvorgänge speichern können. Die Speicherkapazität ist für max. 50 Dateien ausreichend. Texte können in diesem Speicher aufgenommen und bearbeitet, d. h. korrigiert, ergänzt, gekürzt und verändert werden und sie können beliebig oft ausgedruckt werden. Speichereingaben können Sie in der Betriebsart "SPEICH" vornehmen.

Betriebsart NORM = Normale Schreibmaschinenfunktion

Der Text wird sofort ausgedruckt, ohne im Display angezeigt zu werden.

Betriebsart L/L = Automatische Schreibwerkkrückführung mit Zeilenschaltung

Der Text erscheint zunächst im Display und wird erst nach Betätigung der Zeilenschaltungstaste oder des Tabulators ausgedruckt.

Betriebsart BLOCK = Blocksatzautomatik

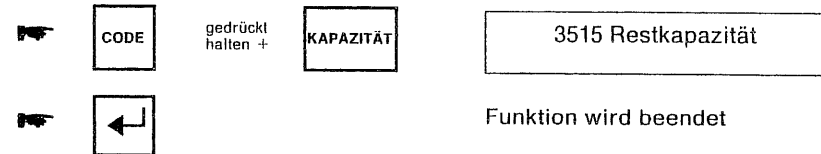
Der Text erscheint im Display und wird sowohl links- als auch rechtsbündig ausgedruckt.

Betriebsart SPEICH = Speichern

Texte werden gespeichert.

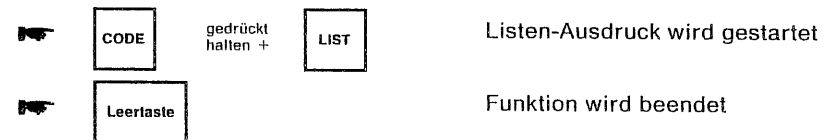
C.14.1 Anzeige der Restkapazität

Das Display muß leer sein, um diese Funktion aktivieren zu können.



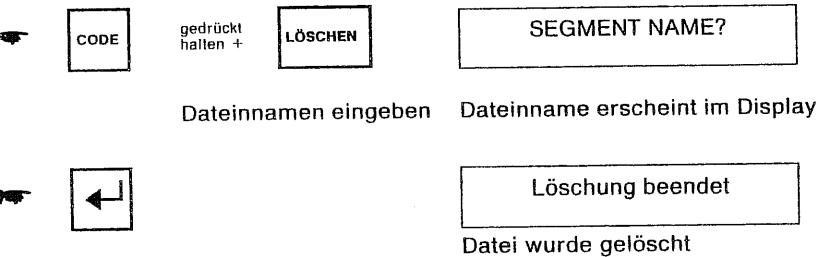
C.14.2 Auflisten von Dateien

Die Art der Datei, der Dateiname und die ersten 40 Zeichen der Datei werden ausgedruckt.

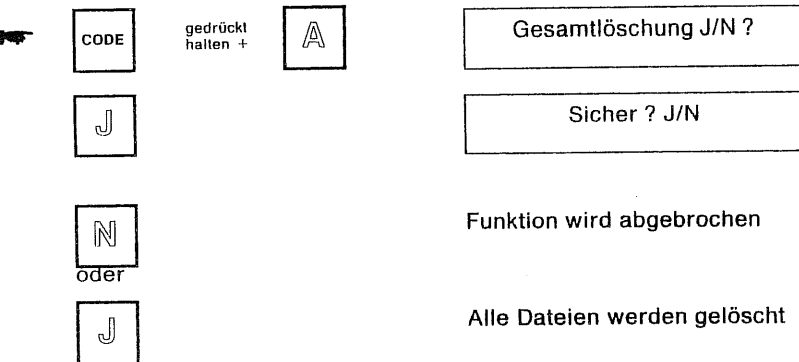


2.14.3 Löschen von Dateien

Löschen von Dateien
Diese Funktion dient zum Löschen unnötiger Dateien bzw. zum Platzschaffen für neue Dateien im Speicher.



C.14.4 Löschung aller Dateien



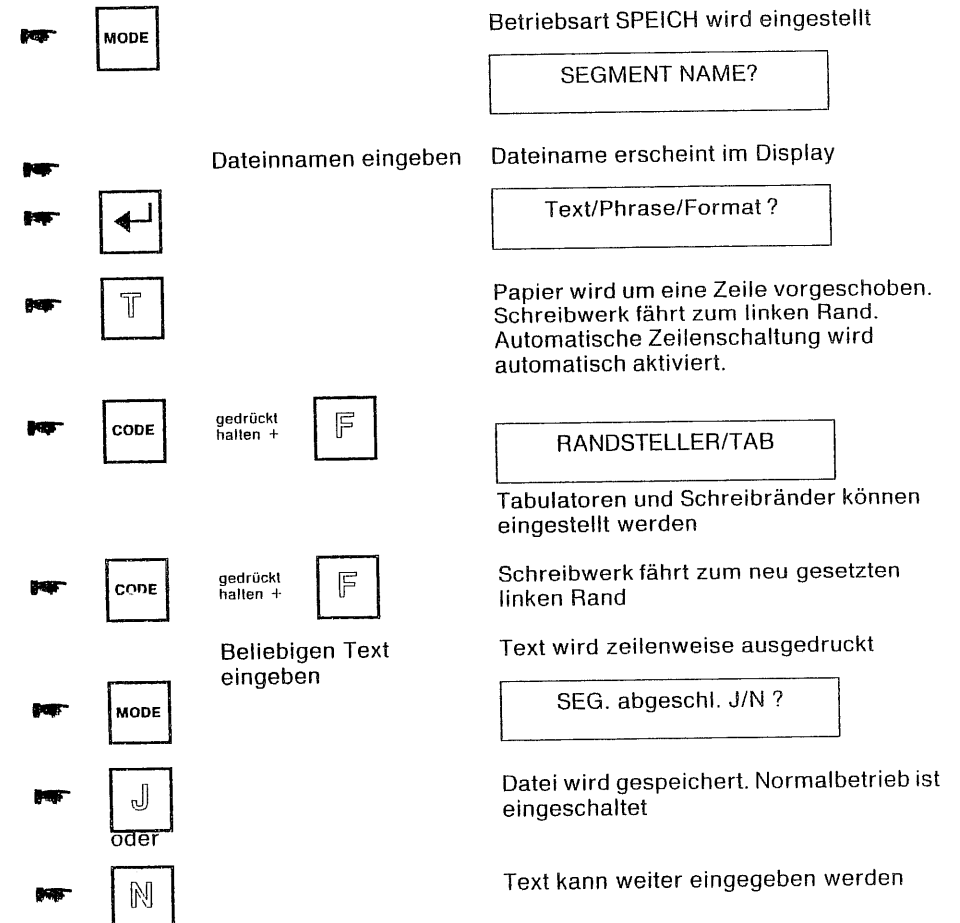
C.15 Speichereingabe

Speichereingabe
Sie haben die Möglichkeit drei Arten von Dateien zu speichern:

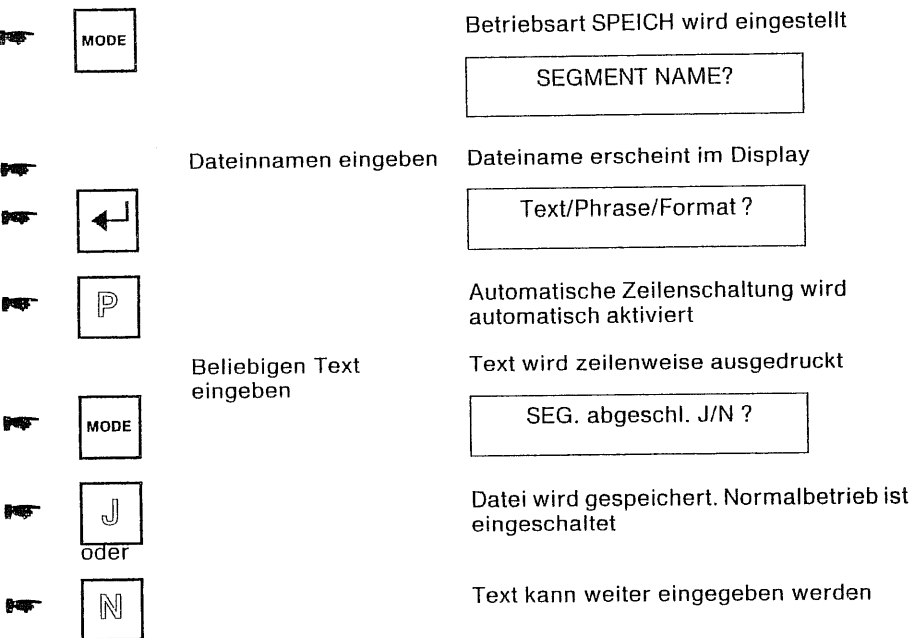
- Text-Datei - für ganze Briefe
- Phrasen-Datei - für häufig verwendete Phrasen und Fachbegriffe
- Format-Datei - für Zeilenformate (nur Tabulatoren und Schreibbränder)

Alle Speichereingaben werden in der Betriebsart "SPEICH" vorgenommen.

C.15.1 Speichern einer Text-Datei

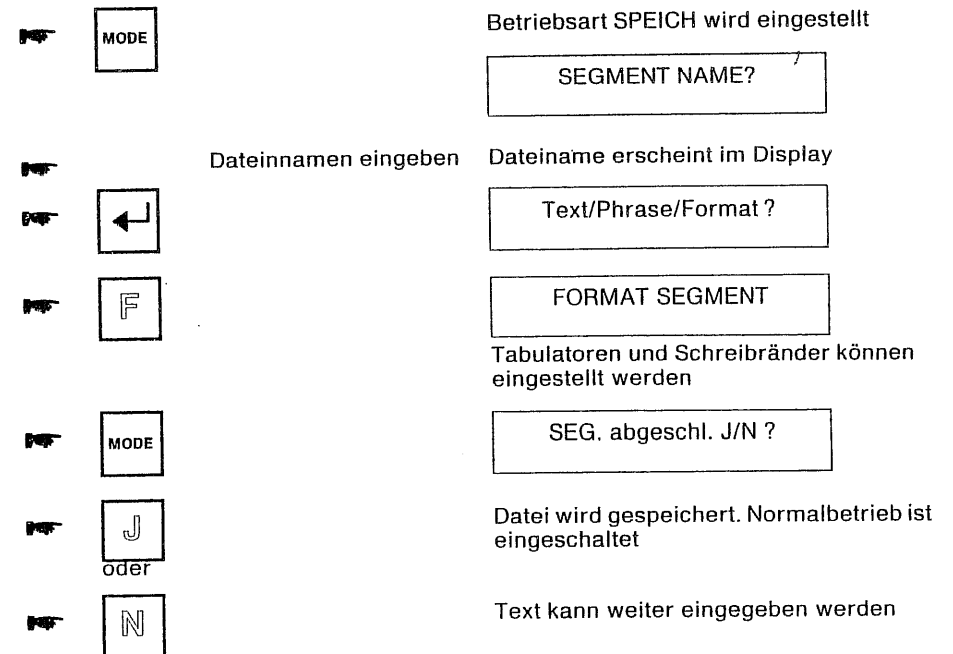


C.15.2 Speichern einer Phrasen-Datei



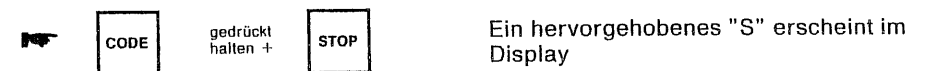
C.15.3 Speichern einer Format-Datei

Diese Funktion dient zum Speichern von Schreibrändern und Tabulatoren.



C.15.4 Stopstellen

Mit Hilfe der Stop-Funktion können in einem Text Haltepunkte für individuelle Eingaben (Namen, Daten, Preise etc.) eingesetzt werden. Wenn die Zeile während des Speicherns ausgedruckt wird, wird ein "X" zur Kennzeichnung des Stop-Codes auf Papier ausgedruckt. Das "X" ist nur ein Indikator und erscheint beim Ausdruck nicht.



C.16 Speicherüberarbeitung

Wenn Sie bereits abgespeicherte Texte nochmals überarbeiten möchten, können diese ins Display abgerufen werden. Im Display können Sie korrigieren, löschen oder Texte hinzufügen. Hierzu müssen Sie den zu bearbeitenden Text in das Display abrufen. Die Betriebsart **SPEICH** muß eingestellt sein. Alle Textveränderungen, die Sie vornehmen, werden direkt vor dem Cursor durchgeführt.

C.16.1 Text vorwärts

Text wird vom Anfang zum Ende im Display transportiert.



Text wird zeichenweise nach links transportiert

C.16.2 Text rückwärts

Text wird vom Ende zum Anfang im Display transportiert.



Text wird zeichenweise nach rechts transportiert

C.16.3 Sprung zum Textanfang



gedrückt halten +



Textanfang

C.16.4 Sprung zum Textende



Textende

C.16.5 Löschen vor dem Cursor

Zeichen vor dem Cursor wird gelöscht



Zeichen wird gelöscht

C.16.6 Suchbegriff

Der Suchbegriff erleichtert die Textbearbeitung bei längeren Texten, da die gewünschte Änderungsstelle direkt angesteuert werden kann. Im Bereich der aufzusuchenden Textstelle können einzelne Zeichen, Buchstaben, Wort oder auch Textteile als Suchbegriff genutzt werden. Der Suchbegriff sollte nicht mehr als 18 Zeichen betragen.



CODE

gedrückt halten +

SUCHEN

S =



Suchbegriff eingeben

Suchbegriff erscheint im Display



Gewünschter Suchbegriff befindet sich vor dem Cursor

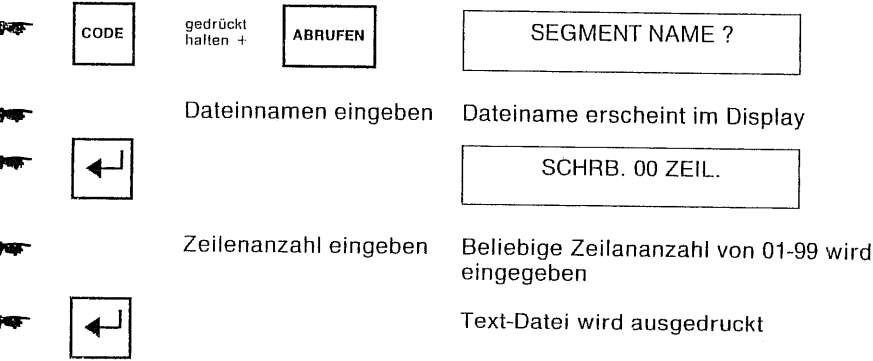
C.17 Speicherausgabe

Gespeicherte Dateien können in der NORM oder BLOCK-Betriebsart ausgedruckt werden. Bei Beendigung des Druckes erscheint der Hinweis:

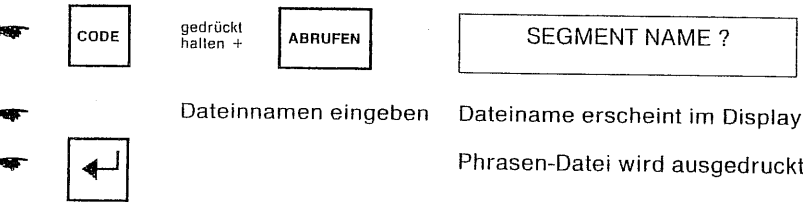
AUSDRUCK beendet

C.17.1 Ausdruck einer Text-Datei

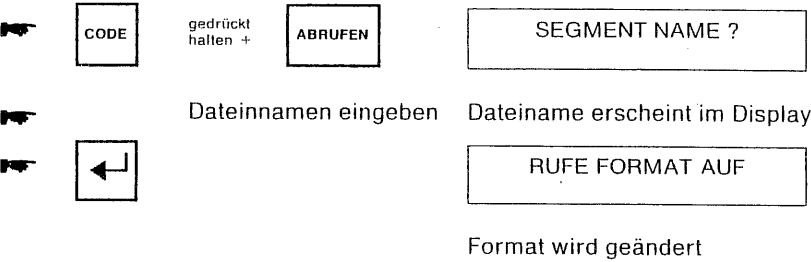
Bei Ausdruck einer Text-Datei wird die Zeilenanzahl pro Seite angegeben, damit der Druck nach jeder Seite gestoppt wird.



C.17.2 Ausdruck einer Phrasen-Datei



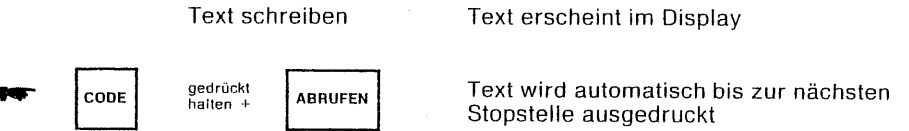
C.17.3 Ausdruck einer Format-Datei



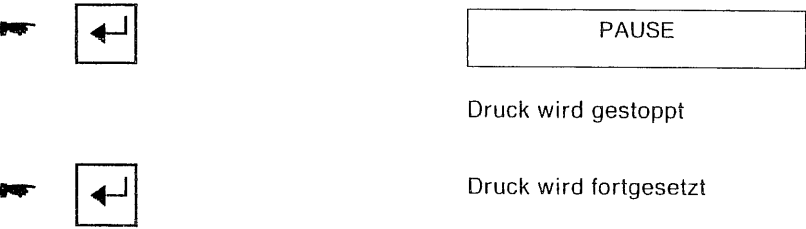
C.17.4 Ausdruck mit Stopstellen

Sobald die Maschine während des Ausdrucks bei einem Stop stehenbleibt, erscheint im Display:

STOP Befehl



C.17.5 Stoppen des Druckens

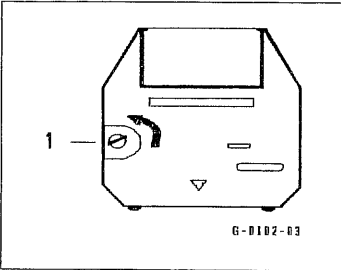


- D.1 Farbbandkassette
- D.2 Korrekturbänder
- D.3 Schriftarten/Typenräder

Original AEG Olympia Verbrauchsmaterial gewährleistet Ihnen die Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft Ihrer Schreibmaschine. Außerdem halten Ihre AEG Olympia Vertragshändler (Fachhandel) und AEG Olympia-Niederlassungen eine Vielfalt von AEG Olympia-Zubehör und Optionen für Ihre Schreibmaschine bereit.

D.1 Farbbandkassetten

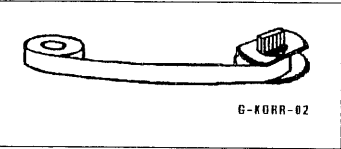
Zur Gewährleistung eines störungsfreien Farbbandtransportes und einer einwandfreien Abdruckqualität sind ausschließlich Farbbänder mit dem AEG Olympia Symbol oder das von uns empfohlene Verbrauchsmaterial zu verwenden.



- 1. Einmalkarbon-Farbband, C
 - korrekturfähig
 - für übliche Papierqualitäten
 - ca. 62000 Anschläge
 - DIN 2128 Teil 1
 - gelbe Spule (1)
- 2. Gewebe-Farbband
 - dokumentenecht
 - hohe Wirtschaftlichkeit
 - ca. 900000 Anschläge
 - Band DIN 2103
 - schwarze Spule (1)

D.2 Korrekturbänder

Korrekturbänder von AEG Olympia sind optimal auf die Farbbänder abgestimmt.

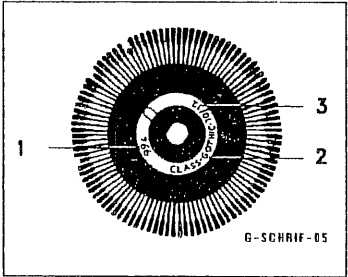


- 1. Lift-Off-Korrekturband (für Einmalkarbon-Farbband, C)
 - für abhebendes Korrigieren
 - DIN 32756
 - Spulenfarbe: Gelb (2)
- 2. Cover-Up-Korrekturband
 - für abdeckendes Korrigieren
 - DIN 32756
 - Spulenfarbe: Blau (2)
- 3. Cover-Up-Korrekturband
 - für abdeckendes Korrigieren bei Einsatz von Recycling-Papier
 - DIN 32756
 - Spulenfarbe: Blau (2)

D.3 Schriftarten/Typenräder

Das Schriftartenangebot für Ihre Schreibmaschine wird ständig erweitert und den Marktanforderungen angepaßt. Ihr AEG Olympia-Fachhändler oder die AEG Olympia Niederlassung wird Ihnen über das derzeitige Angebot Auskunft geben.

D.3.1 Beschriftung des Typenrades



- Beschriftung des Typenrades
- Ländervariante (1)
 - Schriftart-Bezeichnung (2)
 - Schreibteilung (3)

- E.1 Pflegehinweise**
- E.2 Farbbandkassettenwechsel**
- E.3 Korrekturbandwechsel**
- E.4 Typenradwechsel**
- E.5 Technische Daten**
- E.6 Funkentstörung**
- E.7 Service-Leistungen**
- E.8 Begriffserklärungen**
- E.9 Anweisungen für den Schadensfall**

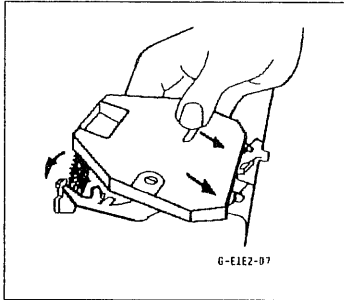
E.1 Pflegehinweise

Wir empfehlen zur Reinigung Ihrer Schreibmaschine
- AEG Olympia Plastic-Clean-.

Verwenden Sie keine ätzenden Flüssigkeiten.

E.2 Farbbandkassettenwechsel

Vor dem Farbbandkassettenwechsel zunächst den Deckel des Gerätes hochklappen und die verbrauchte Farbbandkassette herausnehmen.



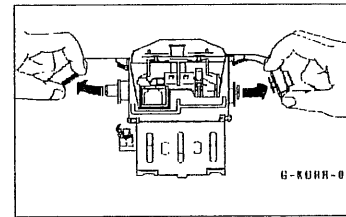
1. Neue Farbbandkassette einlegen und einrasten lassen.

2. Deckel wieder herunterklappen.

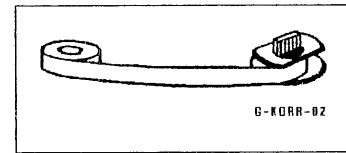
E.3 Korrekturbandwechsel

Vor dem Korrekturbandwechsel zunächst Gerät ausschalten und Deckel hochklappen.

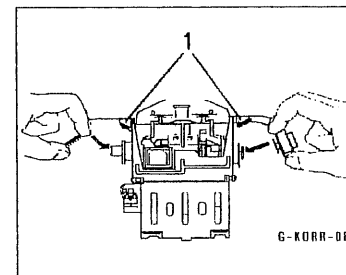
1. Schreibwerk von Hand in mittlere Position bringen und Farbbandkassette herausnehmen.



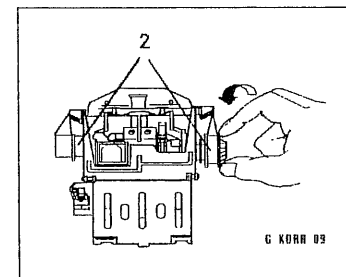
2. Korrekturbandspulen von den Aufnahmen abziehen und herausnehmen.



3. Neues Korrekturband nehmen und ca. 15 cm abspulen. (Klebeseite zur Walze)



4. Korrekturband vor den Führungen (1) entlangführen und seitlich einfädeln.

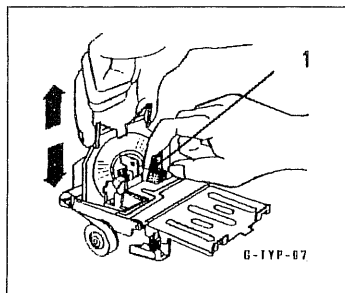


5. Korrekturbandspulen auf die Aufnahmen (2) stecken und einrasten lassen. Korrekturband durch Drehen der rechten Spule auf Spannung bringen.

6. Farbbandkassette und Deckel wieder herunterklappen.

E.4 Typenradwechsel

Vor dem Typenradwechsel Gerät ausschalten, Deckel hochklappen und Farbbandkassette herausnehmen.



1. Durch Zurückziehen und Festhalten von Hebel (1) das Typenrad herausnehmen

2. Neues Typenrad einlegen

3. Farbbandkassette einlegen und Deckel wieder herunterklappen.

E.5 Technische Daten

Tastatur:	46 Schreibtasten, Dauerfunktion für X, x, -, _ =, *, Leertaste
Typenrad:	77 mm ø, 96 Schriftzeichen, Aufbewahrungsbox
Schreibgeschwindigkeit:	max. 11 Zeichen/Sek. bei 1/10"
Papierträger:	Schreibwalze mit Gummibeschichtung 34,0 mm ø Max. Papierdurchlaß: 330 mm Zeilenlänge: 254 mm
Elektronik:	Elektronik-Platte mit Steuer- und Leistungs- elektronik Korrekturspeicher 1 Zeile Anschlagspeicher 32 Zeichen
Datenerhalt:	Speicherung der Funktionen Randsteller und Tabulator ca. 5 Jahre
Leistungsaufnahme:	40 Watt
Maße und Gewicht:	Höhe: 103 mm Breite: 435 mm Tiefe: 350 mm Gewicht: 5,6 kg
Sicherheitsprüfungen:	Gemäß EN 60 950, (IEC 950)
Netzspannungen:	100-120V/220/240V, 50/60Hz

E.6 Hinweise zur Funkentstörung

Hiermit wird bescheinigt, daß dieses Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Deutschen Bundespost Amtsblatt/Vfg. 1046/1984 funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.
Sie sollten darauf achten, daß hieran nur Geräte angeschlossen werden, die ebenfalls den o. g. Anforderungen genügen. Ist dies nicht der Fall, so kann es zu Störungen der Funkdienste, wie z. B. Rundfunk und Fernsehen, kommen.

E.7 Service-Leistungen

Zur Werterhaltung Ihrer AEG Olympia Produkte empfehlen wir Ihnen den Abschluß eines Wartungsvertrages.

Weitere AEG Olympia Service-Leistungen entnehmen Sie bitte der folgenden Aufstellung:

- Schnelle Hilfe bei Kundenanforderung
- Serviceabkommen, die auch die Pflege der Betriebssysteme enthalten
- Reparaturen zu Festpreisen
- Geräteüberprüfungen und Inspektionen ebenfalls zu Festpreisen
- Vorhaltung aller Originalersatzteile
- BRING IN-Service
- Überprüfung der elektrischen Sicherheit
- Verlängerung der Garantiezeit
- Geräteaufstellung und Unterweisung
- Original Zubehör

Nutzen Sie die Vorteile einer großen Service-Organisation.
Wir beraten Sie gern.

AEG Olympia Service

E.8 Begriffserklärungen

Anschlagpuffer	Bei zu schneller Eingabe von Zeichen werden alle Zeichen angenommen, aber mit einer geringen Verzögerung abgedruckt.
Code-Taste	Zusammen mit einer weiteren Taste werden bestimmte Funktionen ausgelöst.
Cover-up	Das Cover-up-Korrekturband ist einseitig mit einem Farbauftrag versehen. Diese Farbe überdeckt nach Betätigung der Korrekturtaste das -"falsche" Zeichen.
Einmalkarbon-Farbband	Das Farbband ist einseitig mit einer Carbonschicht versehen. Durch diese Carbonschicht wird das gewünschte Zeichen auf dem Papier abgedruckt. Das Karbon-Band ist nur einmal verwendungsfähig.
Gewebe-Farbband	Das Gewebe-Farbband ist ein Endlosband und ordnet sich in der Farbbandkassette selbsttätig. Das Gewebe-Farbband kann solange benutzt werden, wie die Schwärzung des abgedruckten Zeichens dem Anwender visuell ausreicht.
KB II - Taste	Die sogenannte 2. Tastatur wird angesteuert, so daß 6 weitere Zeichen abgedruckt werden können.
Randzone	Durch ein akustisches Zeichen wird auf das nahende Zeilenende hingewiesen.
Relocate	Das Schreibwerk fährt automatisch an die zuletzt bearbeitete Position.
Schreibränder	Die Schreibränder werden elektronisch gesetzt. Nach Einstellung eines neuen Randes (links oder rechts) ist der zuvor gesetzte Rand automatisch gelöscht.

Tabulator.	Das Schreibwerk wird direkt auf eine voreingestellte Position gebracht.
Umschaltfeststeller	Mit der Umschaltfeststelltaste wird die Umschalttaste "elektronisch" festgestellt und Großschreibung erfolgt.
Zeilenschaltung	Das Schreibwerk fährt zum eingestellten linken Rand der nächsten Zeile. Auch Return, Aufzugstaste usw. genannt.
Zentrieren	Texte und Worte werden über eine fixierte Mitte ausgerichtet. Das Schreibwerk fährt zunächst auf den Zentrierpunkt, der dann eingegebene Text wird noch nicht abgedruckt, sondern maschinenintern ausgerichtet. Erst durch Zeilenschaltung oder Tab- Sprung wird der Text mittig abgedruckt.

E.9 Anweisungen für den Schadensfall

Bei Nichtbeachtung kann die Leistungspflicht des Versicherers entfallen. Bei Transportschäden Ersatzansprüche gegen Dritte sicherstellen durch rechtzeitiges Hinzuziehen von Beauftragten des Beförderungsunternehmens zur Schadensfeststellung. Äußerlich erkennbare Beschädigungen oder Verluste müssen vor Abnahme des Gutes durch einen entsprechenden Vermerk auf dem Frachtbrief bescheinigt werden. Bei Bahntransporten ist außerdem von der Bahn eine Tatbestandsaufnahme zu verlangen. Bei Postsendungen ist vor Abnahme beschädigter Pakete usw. der Schaden durch die Post schriftlich bescheinigen zu lassen. Bei äußerlich nicht erkennbaren Schäden, die sich also erst beim Auspacken herausstellen, muß das Gut im vorgefundenen Zustand liegen bleiben und der Beförderungsunternehmer unverzüglich schriftlich zur Schadensfeststellung aufgefordert werden.

Halten Sie unbedingt die Reklamationsfristen für die Aufforderung des Beförderungsunternehmens zur Schadensfeststellung ein!

Die Fristen betragen in der Bundesrepublik Deutschland

- bei Postsendungen 24 Stunden nach Empfang der Sendung
- bei Bahntransporten 7 Tage nach Empfang der Sendung
- bei Kraftfahrzeugtransporten 6 Tage nach Empfang der Sendung

Bei Sendungen nach bzw. von Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind die in dem betreffenden Bestimmungsland gültigen Reklamationsfristen zu beachten, die im allgemeinen mit den in der Bundesrepublik Deutschland gültigen Fristen übereinstimmen.

Zum Schadensnachweis sind dem Versicherer unverzüglich folgende Belege einzureichen:

- a) die Faktura (Original), Beförderungspapiere (Original-Frachtbrief, Ladeschein und dergleichen),
- b) gegebenenfalls Bericht des zuständigen Havarie-Kommissars,
- c) Bescheinigung des Transportunternehmens, in dessen Gewahrsam sich das Gut bei Eintritt des Versicherungsfalles befunden hat, nämlich:
 - bei Eisenbahntransporten die bahnamtliche Bescheinigung,
 - bei Postsendungen die postamtliche Bescheinigung,
 - bei Transporten mit Kraftfahrzeug oder Fuhrwerk ein Bericht des Fahrzeugführers mit einer Stellungnahme des Unternehmers,
 - bei Transporten auf Binnengewässern ein Unfallbericht des Schiffers,
 - bei Transporten mit Luftfahrzeugen ein Bericht des Luftverkehrsunternehmens,
 - bei Lagerung ein Bericht des Lagerhalters,

- d) eine Berechnung des Gesamtschadens,
- e) schriftliche Abtretungserklärung des aus dem Beförderungsvertrag Berechtigten an den Versicherer.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist entweder der Ausstellungsort des Versicherungsscheines bzw. des Versicherungszertifikates oder der Sitz der Hauptniederlassung des Versicherers.

Für die erforderlichen Mitteilungen an die Beförderungsunternehmen wird die Verwendung nachstehenden Textes empfohlen:
An die Güterabfertigungsstelle der Deutschen Bundesbahn in _____

(bzw. das Postamt, die Speditionsfirma, das Fuhrunternehmen etc.)
Die am _____ eingegangene Sendung

Absender: _____

von _____ nach _____

(Angabe der Kolli und der Signatur)

ist hier unbeanstandet abgenommen worden, da äußerlich erkennbare Schäden nicht vorlagen. Beim Öffnen hat sich jedoch ergeben, daß der Inhalt offenbar während des Transportes beschädigt bzw. bestohlen wurde. Es wird deshalb um baldigen Besuch eines Beauftragten und um Feststellung des Schadens gebeten. Die Sendung befindet sich in dem Zustand der Entdeckung des Schadens

in meiner Wohnung/in meinem Lager _____
(Straße und Hausnummer)

Zeugen: _____